



IFWB | Postfach 9 | 72101 Rottenburg a. N.

NERZ, Verena



Reutlingen

Abschluss: Staatlich geprüfte Logopädin

Berufsbezeichnung: Logopädin, Beraterin,
Supervisorin

Dresdner Platz 4
72760 Reutlingen
+49 7121 923758

verena.nerz@arcor.de

Qualifizierung für Geistliche Begleitung:

Geistliches Zentrum Sasbach, Institut für
Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg
1996-1998

Weitere Qualifizierungen:

Zertifizierte Transaktionsanalytikerin (EATA;
European Association für Transactional
Analysis) 2003-2008 / Supervisorin (EASC)
(European Association for Supervision and
Coaching) 2011 / Spirituelle Anleitung,
Meditation und Körperspiritualität 2009-2010
(diözesan) / Geistliche Begleitung für Gruppen
und Gremien, Peter Hundertmark und Team,
2019

Persönliche Spiritualität:

Ich bin in einer katholischen, ökumenisch
orientierten Familie groß geworden. Die
franziskanische Spiritualität der Armut ist mir
eine innere Stärkung bei meinem Umgang mit
Begrenzungen, Zeit-Not, Brüchigkeit des
Lebens. Sie ist zugleich Einladung zu



Lebenslust, Einfachheit und Offenheit. Die ignatianische Kultur der Unterscheidung der Geister hilft mir bei der Reflexion. Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit öffnet mich dafür, den Alltag als von Gott erfüllt zu sehen und mich selbst immer wieder auf die leisen Zeichen von Gottes Gegenwart einzustellen. Frühe Heirat, Scheidung, Jahre als alleinerziehende, berufstätige Mutter, heute das Leben in einer konfessionsverbindenden Ehe sind prägende biographische Erfahrungen, die mich dazu nötigten, meinen Platz in der Kirche immer wieder neu auszuloten.

Schwerpunkte in der Begleitung:

Ich möchte Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen in ihrem persönlichen und geistlichen Wachstum begleiten. Dazu gehört die Suche nach einem tragenden Gottesbild, die Entwicklung einer lebendigen Beziehung zu Gott durch eine stimmige Glaubenspraxis und die Integration innerer und äußerer Lebenswirklichkeit. Besondere Lebenssituationen fordern heraus, sich der eigenen christlichen Wurzeln neu bewusst zu werden, oder sich aus zu eng Gewordenem neu auf den Weg zu machen. Seelsorgerlich tätige Menschen unterstütze ich, den eigenen Glauben lebendig zu halten und in Entscheidungsprozessen gehe ich den Suchweg reflektierend und betend mit.

Lebensform:

Verheiratet, 2 + 4 Kinder, 6 + 7 Enkel